

# Sächsisches Amtsblatt

Amtlicher Anzeiger Nr. 28/2021

15. Juli 2021

## Inhaltsverzeichnis

### Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

Bekanntmachung der Technischen Universität Dresden zur Ungültigkeitserklärung zweier Dienst-siegel vom 16. Juni 2021 .....	A 394
Bekanntmachung des Regionalen Planungsverban-des Oberlausitz-Niederschlesien über die 4. Sit-zung des Regionalplanausschusses vom 30. Juni 2021 .....	A 395
Bekanntmachung des Regionalen Planungsverban-des Oberlausitz-Niederschlesien über die 72. Sit-zung des Braunkohlensausschusses vom 30. Juni 2021 .....	A 395
Bekanntmachung des Zweckverbandes „Sächsi-sches Industriemuseum“ mit Sitz in Chemnitz über die Haushaltssatzung 2021 vom 28. Juni 2021 .....	A 396
Bekanntmachung des Trinkwasserzweckverbandes Mittleres Erzgebirge über den Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2020 vom 29. Juni 2021 .....	A 398

Bekanntmachung des Trinkwasserzweckverbandes Mittleres Erzgebirge zur Feststellung des Jahresab-schlusses 2020 vom 25. Juni 2021 .....	A 398
--	-------

Bekanntmachung des Zweckverbandes Abfallwirt-schaft Oberes Elbtal (ZAOE) über die Sitzung des Hauptausschusses vom 1. Juli 2021 .....	A 399
---	-------

Bekanntmachung des Zweckverbandes Kulturraum Leipziger Raum (ZV KRLR) über den Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2018 vom 29. Juni 2021 .....	A 400
--	-------

1. Satzung zur Änderung der Beitragssatzung des Abwasserzweckverbandes Oberer Lober über die öffentliche Abwasserbeseitigung (BS) vom 25. April 2007 vom 3. Juni 2021 .....	A 401
---	-------

### Gerichte

Aufgebotsverfahren .....	A 402
--------------------------	-------

### Stellenausschreibungen

# Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

## Bekanntmachung der Technischen Universität Dresden zur Ungültigkeitserklärung zweier Dienstsiegel

Vom 16. Juni 2021

Die nachstehenden näher bezeichneten Dienstsiegel (Durchmesser 20mm) mit dem Landeswappen des Freistaates Sachsen sind in Verlust geraten:



Beide Dienstsiegel werden für ungültig erklärt.

Es wird gebeten, Hinweise, welche zum Auffinden der Dienstsiegel führen können sowie Anhaltspunkte auf unbefugte Benutzung geben, unmittelbar dem Kanzler der Technischen Universität Dresden zu übermitteln.

Dresden, den 16. Juni 2021

Technische Universität Dresden  
Der Kanzler

## **Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbandes Oberlausitz-Niederschlesien über die 4. Sitzung des Regionalplanausschusses**

**Vom 30. Juni 2021**

Der Regionale Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien informiert, dass am 22. Juli 2021 die 4. Sitzung des Regionalplanausschusses (nichtöffentliche Sitzung) im Landratsamt Bautzen, Großer Saal, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen, von 9:00 Uhr bis circa 11:00 Uhr stattfinden wird.

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
2. Bestätigung des Protokolls der 3. Sitzung Regionalplanausschuss vom 11. Juni 2021
3. Vorstellung und Diskussion zu den Abwägungsvorschlägen der Verbandsverwaltung:
  - Prüfaufträge vom 3. Regionalplanausschuss
  - Kap. 6.2 Forstwirtschaft
  - Kap. 6.3 Rohstoffsicherung
  - Anhänge 2, 3 redaktionelle Anregungen zur Raumnutzungskarte
  - Anhang 4 Fachplanerische Inhalte des Landschaftsrahmenplanes
  - Anhang 5 Umweltbericht
4. Bekanntgaben und Anfragen

Bautzen, den 30. Juni 2021

Regionaler Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien  
Bernd Lange  
Verbandsvorsitzender

## **Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbandes Oberlausitz-Niederschlesien über die 72. Sitzung des Braunkohlenausschusses**

**Vom 30. Juni 2021**

Der Regionale Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien lädt für den 22. Juli 2021 zur nächsten Sitzung des Braunkohlenausschusses (öffentliche Sitzung) in das Landratsamt Bautzen, Großer Saal, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen, von 11:15 Uhr bis circa 14:15 Uhr ein.

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
2. Bestätigung des Protokolls des 71. Braunkohlenausschusses vom 6. Dezember 2019
3. Teilfortschreibung der Braunkohlenpläne als Sanierungsrahmenpläne zur Feststellung der Originärausweisungen – Vorstellung und Diskussion zu den Abwägungsvorschlägen der Verbandsversammlung
  - Allgemeines
  - für den stillgelegten Tagebau Bärwalde
  - für den stillgelegten Tagebau Berzdorf
  - für den stillgelegten Tagebau Burghammer
  - für den stillgelegten Tagebau Heide (sächsischer Teil)
  - für den stillgelegten Tagebau Laubusch/Kortitzmühle
  - für den stillgelegten Tagebau Lohsa (Teil 2)
  - für den stillgelegten Tagebau Scheibe
  - für die stillgelegten Tagebaue Skado und Koschen
  - für den stillgelegten Tagebau Spreetal
  - für den stillgelegten Tagebau Trebendorfer Felder
  - für den stillgelegten Tagebau I Werminghoff (Knapenrode)
  - für die stillgelegten Tagebaue im Raum Zeißholz
4. Bekanntgaben und Anfragen

Bautzen, den 30. Juni 2021

Regionaler Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien  
Bernd Lange  
Verbandsvorsitzender

# Bekanntmachung des Zweckverbandes „Sächsisches Industriemuseum“ mit Sitz in Chemnitz über die Haushaltssatzung 2021

**Vom 28. Juni 2021**

Nachstehend wird die in der 95. Sitzung der Versammlung des Zweckverbandes „Sächsisches Industriemuseum“ am 27. Mai 2021 beschlossene und von der Landesdirektion Sachsen mit Bescheid vom 22. Juni 2021 genehmigte Haushaltssatzung 2021 (einschließlich Haushaltsplan) bekannt gegeben.

## Haushaltssatzung des Zweckverbandes Sächsisches Industriemuseum mit Sitz in Chemnitz für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 15. Juli 2020 (SächsGVBl. S. 425) geändert worden ist, in Verbindung mit § 58 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 2019 (SächsGVBl. S. 270), hat die Versammlung des Zweckverbandes Sächsisches Industriemuseum mit Sitz in Chemnitz in der Sitzung am 27.05.2021 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes Sächsisches Industriemuseum voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	5.039.914 EUR
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	5.039.914 EUR
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	0 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
– Gesamtergebnis auf	0 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR

– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR
– veranschlagtes Gesamtergebnis auf	0 EUR
im Finanzhaushalt mit dem	
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	4.524.914 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	4.524.914 EUR
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	0 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	200.000 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	200.000 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR
– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
– Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	–1.107.991 EUR
festgesetzt.	

### § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

**§ 3**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf festgesetzt.

**0 EUR****§ 4**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf festgesetzt.

**250.000 EUR****§ 5  
Umlagen**

Die Umlagen zur Deckung des Finanzbedarfs für die Wahrnehmung der Aufgaben gem. § 16 der Verbandssatzung werden festgesetzt

– im Ergebnishaushalt auf

**1.745.963 EUR**

– im Finanzhaushalt auf

**0 EUR**

Chemnitz, den 28. Juni 2021

Silke Franzl  
Verbandsvorsitzende

**Hinweis:**

Die vorstehend veröffentlichte Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 liegt ab dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung an mindestens sieben Tagen in der Zeit von

8:00 bis 16:00 Uhr in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Sächsisches Industriemuseum im Industriemuseum Chemnitz, Zwickauer Straße 119, 09112 Chemnitz, zur kostenlosen Einsicht für jedermann öffentlich aus.

## **Bekanntmachung des Trinkwasserzweckverbandes Mittleres Erzgebirge über den Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2020**

**Vom 29. Juni 2021**

Gemäß § 99 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Dezember 2020 (SächsGVBl. S. 722) geändert worden ist, in Verbindung mit § 58 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 2019 (SächsGVBl. S. 270) ist für Zweckverbände für jedes Geschäftsjahr ein Beteiligungsbericht zu erstellen. Für den Trinkwasserzweckverband Mittleres Erzgebirge wurde der Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2020 erstellt.

Entsprechend § 99 Absatz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung wird informiert, dass

ab dem 19. Juli 2021

der Beteiligungsbericht des Trinkwasserzweckverbandes Mittleres Erzgebirge für das Geschäftsjahr 2020 in der Geschäftsstelle des Trinkwasserzweckverbandes Mittleres Erzgebirge, Rathenaustraße 29, 09456 Annaberg-Buchholz, zu den üblichen Dienstzeiten zur öffentlichen Einsichtnahme zur Verfügung steht.

Annaberg-Buchholz, den 29. Juni 2021

Trinkwasserzweckverband Mittleres Erzgebirge  
Proksch  
Verbandsvorsitzender

## **Bekanntmachung des Trinkwasserzweckverbandes Mittleres Erzgebirge zur Feststellung des Jahresabschlusses 2020**

**Vom 25. Juni 2021**

Mit Beschlussfassung in der Verbandsversammlung am 31. Mai 2021 hat der Trinkwasserzweckverband Mittleres Erzgebirge nach Durchführung der örtlichen Prüfung den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 festgestellt.

Gemäß § 58 Absatz 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 2019 (SächsGVBl. S. 270) in Verbindung mit § 88c Absatz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16.12.2020 (SächsGVBl. S. 722) geändert worden ist,

wird der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss 2020 mit Rechenschaftsbericht und Anhang wird in der Geschäftsstelle des Trinkwasserzweckverbandes Mittleres Erzgebirge, Rathenaustraße 29 in 09456 Annaberg-Buchholz zu den üblichen Dienstzeiten

ab dem 19. Juli 2021

zur öffentlichen Einsichtnahme ausgelegt.

Annaberg-Buchholz, den 25. Juni 2021

Trinkwasserzweckverband Mittleres Erzgebirge  
Proksch  
Verbandsvorsitzender

## **Bekanntmachung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) über die Sitzung des Hauptausschusses**

**Vom 1. Juli 2021**

Gemäß § 27 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal wird bekannt gegeben: Am 21. Juli 2021 findet um 14:00 Uhr in der Geschäftsstelle des ZAOE, Meißner Straße 151 a, 01445 Radebeul, Raum 202 eine Sitzung des Hauptausschusses statt.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Kontrolle des Protokolls der öffentlichen Sitzung am 19. Mai 2021

4. Beschlussvorlage HA 2/21 Wertstoffhöfe – Bewirtschaftung des Wertstoffhofes Cunnersdorf
5. Beschlussvorlage HA 3/21 Ersatzbeschaffung Mobilbagger für ULS Kleincotta und Saugrund
6. Beschlussvorlage HA 4/21 Geschäftsstelle – Bestätigung Schlussrechnung 3. BA Gröbern
7. Sonstiges und Anfragen

Nach Tagesordnungspunkt 7 schließt sich der nichtöffentliche Teil an.

Radebeul, den 1. Juli 2021

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal  
Michael Geisler  
Landrat und Verbandsvorsitzender

## **Bekanntmachung des Zweckverbandes Kulturraum Leipziger Raum (ZV KRLR) über den Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2018**

**Vom 29. Juni 2021**

Gemäß § 88c Absatz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Dezember 2020 (SächsGVBl. S. 722) geändert worden ist, hat der Kulturkonvent des Kulturraumes Leipziger Raum in seiner Sitzung am 29. Juni 2021 den Jahresabschluss des Zweckverbandes Kulturraum Leipziger Raum zum 31. Dezember 2018 mit folgenden Eckdaten festgestellt:

Betrag des ordentlichen Ergebnisses	248.512,18 Euro
Betrag des Sonderergebnisses	-5,00 Euro
Betrag des Gesamtergebnisses	248.507,18 Euro

Das Ergebnis wird in Höhe von 248.507,18 Euro für die Bildung von Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses verwendet.

Zahlungsmittelsaldo laufende Verwaltungstätigkeit	218.911,66 Euro
Zahlungsmittelsaldo Investitionstätigkeit	-5.881,98 Euro
Zahlungsmittelsaldo Finanzierungstätigkeit	0,00 Euro

Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	213.029,68 Euro
Bilanzsumme	1.835.409,63 Euro

Der Jahresabschluss 2018 liegt ab dem 26. Juli 2021 öffentlich aus und kann in den Geschäftsräumen der Geschäftsstelle des ZV KRLR in 04668 Grimma, Nicolaistraße 12 innerhalb der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Borna, den 29. Juni 2021

Zweckverband Kulturraum Leipziger Raum  
Graichen  
Konventsvorsitzender



# 1. Satzung zur Änderung der Beitragssatzung des Abwasserzweckverbandes Oberer Lober über die öffentliche Abwasserbeseitigung (BS) vom 25. April 2007

Vom 3. Juni 2021

Aufgrund von § 50 Absatz 1 des Sächsischen Wasser-  
gesetzes vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503), das zuletzt  
durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Juli 2016 (SächsGVBl.  
S. 287) geändert worden ist, des § 4 der Sächsischen Ge-  
meindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom  
9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2  
des Gesetzes vom 16. Dezember 2020 (SächsGVBl. S. 722)  
geändert worden ist, § 47 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 6  
Absatz 1, 5 Absatz 4 des Sächsischen Gesetzes über kom-  
munale Zusammenarbeit vom 15. April 2019 (SächsGVBl.  
S. 270) und §§ 2, 17 des Sächsischen Kommunalabgaben-  
gesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März  
2018 (SächsGVBl. S. 116), das durch Artikel 2 Absatz 17 des  
Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245) geändert  
worden ist, hat die Verbandsversammlung des Abwasser-  
zweckverbandes Oberer Lober in ihrer Sitzung am 2. Juni  
2021 folgende Änderungssatzung beschlossen.

2. § 6 Abs. 2 erhält folgende Fassung:  
„Der Nutzungsfaktor beträgt im Einzelnen:
 

1. In den Fällen des § 10 Abs. 2	0,2
2. In den Fällen des § 10 Abs. 3 und 4 und § 11 Abs. 5	0,5
3. bei eingeschossiger Bebaubarkeit und in den Fällen des §10a)	1,0
4. bei zweigeschossiger Bebaubarkeit	1,5
5. bei dreigeschossiger Bebaubarkeit	2,0
6. bei viergeschossiger Bebaubarkeit	2,5
7. bei fünfgeschossiger Bebaubarkeit	3,0
8. bei sechsgeschossiger Bebaubarkeit	3,5“
3. § 14 erhält folgende Fassung:  
„Der Beitrag für die Schmutzwasserentsorgung beträgt  
2,59 EUR je m<sup>2</sup> Nutzungsfläche.“

## Artikel I Änderungsbestimmungen

1. § 1 Abs. 2 erhält folgende Fassung:  
„Die Höhe des Betriebskapitals für die Schmutzwasse-  
rentsorgung wird auf 15.548.334,03 EUR festgesetzt.“

## Artikel II

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffent-  
lichen Bekanntmachung in Kraft.

Rackwitz, den 3. Juni 2021

Abwasserzweckverband Oberer Lober  
Steffen Schwalbe  
Verbandsvorsitzender

## Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Sächsischen Gemeinde- ordnung:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder  
Formvorschriften der Sächsischen Gemeindeordnung zu-  
stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekannt-  
machung als von Anfang an gültig zustande gekommen.  
Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft er-  
folgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die  
Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung  
verletzt worden sind,

3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 52  
Absatz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung wegen  
Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 der Sächsischen  
Gemeindeordnung genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss bean-  
standet hat, oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrif-  
ten gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung  
des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen  
soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach der Ziffer 3 oder 4 geltend gemacht  
worden, so kann auch nach Ablauf der im § 4 Absatz 4  
Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung genannten Frist  
jedermann diese Verletzung geltend machen.

Abwasserzweckverband Oberer Lober  
Steffen Schwalbe  
Verbandsvorsitzender

# Gerichte

## Aufgebotsverfahren

**Amtsgericht Chemnitz**  
**Aktenzeichen: 1 UR II 19/21**

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 25. Juni 2021 folgendes Aufgebot veröffentlicht worden:

Herr Walter Slesaczeck, Neue Straße 5, 09117 Chemnitz hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer DE87 8705 0000 3272 0937 44, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111 Chemnitz auf den Namen Walter Slesaczeck, wohnhaft Neue Straße 5, 09117 Chemnitz, beantragt.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 24. September 2021 seine Rechte schriftlich anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Das Aufgebot wird hiermit öffentlich zugestellt und kann eingesehen werden in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Chemnitz, Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz. Die öffentliche Zustellung setzt Fristen in Gang, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Chemnitz, den 28. Juni 2021

Amtsgericht Chemnitz  
Fischer  
Rechtspflegerin

**Amtsgericht Chemnitz**  
**Aktenzeichen: 1 UR II 14/21**

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 29. Juni 2021 folgendes Aufgebot veröffentlicht worden:

Frau Grit Rudroph, Hauptstraße 135, 09337 Bernsdorf hat in Vollmacht der Frau Edith Klebig das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Mietkautionssparbuches Nummer DE09 8705 0000 3450 0642 49, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111 Chemnitz auf den Namen Edith Klebig, wohnhaft Pflegezentrum Schöne/Burkhardt, Glauchauer Straße 18, 09350 Lichtenstein, beantragt.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 21. September 2021 seine Rechte schriftlich anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Das Aufgebot wird hiermit öffentlich zugestellt und kann eingesehen werden in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Chemnitz, Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz. Die öffentliche Zustellung setzt Fristen in Gang, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Chemnitz, den 30. Juni 2021

Amtsgericht Chemnitz  
Mietzner  
Rechtspflegerin

**Amtsgericht Döbeln**  
**Aktenzeichen: 4 UR II 2/21**

Herr Rudolf Stumpp, Alte Leipziger Straße 40B, 63571 Gelnhausen und Frau Gudrun Stumpp, Alte Leipziger Straße 40B, 63571 Gelnhausen, haben das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Grundschuldbriefes, Gruppe 02, 15002635, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Döbeln von Dittersbach, Blatt 529 in Abteilung III unter Nummer 1 eingetragenen Grundschuld in Höhe von 166.000,00 DM nebst 15 Prozent Zinsen jährlich, vollstreckbar nach § 800

der Zivilprozessordnung, gemäß Bewilligung vom 21. Dezember 1995, URNr. 1379/95, Notar Beyer, beantragt. Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 25. August 2021 seine Rechte schriftlich beim Amtsgericht Döbeln, Zweigstelle Hainichen, Zivilabteilung, Friedelstraße 4, 09661 Hainichen, anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Döbeln, den 28. Juni 2021

Amtsgericht Döbeln  
Günther  
Justizbeschäftigte

## Stellenausschreibungen

Die Berufsakademie Sachsen ist eine Einrichtung des tertiären Bildungsbereiches. Sie führt Studierende in dreijährigen praxisintegrierten dualen Studiengängen zum Abschluss Bachelor of Arts, Bachelor of Science, Bachelor of Engineering oder Diplomingenieur\_in (BA). Die wissenschaftlich-theoretischen Studienabschnitte werden an der Berufsakademie Sachsen und die praktischen Studienabschnitte bei einem anerkannten Praxispartner realisiert.

An der **Staatlichen Studienakademie Plauen** ist zum 1. September 2021 folgende Projektstelle **befristet bis 31. August 2023** zu besetzen. Wir suchen Sie als:

### **Wissenschaftliche\_r Mitarbeiter\_in (m/w/d)** (Kennziffer PL 01/2021)

Unter Anleitung des Direktors der Staatlichen Studienakademie Plauen unterstützen Sie als Projektmitarbeiter\_in die Akademieleitung bei der konzeptionellen und organisatorischen Vorbereitung sowie der fachlichen Ausgestaltung und der Entwicklung von neuen Studien- und Weiterbildungsangeboten in Gesundheits- und Therapieberufen gemäß dem Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz (GVWG) des Bundesgesundheitsministeriums.

#### **Aufgabenstellung:**

Unterstützung bei der Konzeptionierung und Entwicklung dualer Studienangebote in Gesundheits- und Therapieberufen wie Pflege, Physio- und Ergotherapie sowie Logopädie. Dies umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

- Konzeptionierung und Entwicklung ausbildungsintegrierter Studiengänge, insbesondere eines Studiengangs „Pflege Dual“ in Kooperation mit Medizinischen Berufsfachschulen
- Bestimmung aller gesetzlichen Anforderungen an solche Studiengänge, Abstimmung mit den zuständigen Ausbildungspartnern, Gremien, Kammern und der zuständigen Landesdirektion
- Entwicklung aller Studiendokumente wie Studienablauf und Prüfungsplan, Modulhandbuch, Praxisphasengestaltung sowie aller weiteren erforderlichen Dokumente
- Abstimmung der Inhalte der Curricula in Ausbildung und Studium mit allen beteiligten Partnern (Medizinische Berufsfachschulen, Praxispartner, Behörden et cetera)
- Vorbereitung der Akkreditierung der entwickelten Studiengänge in Abstimmung mit den jeweiligen Akkreditierungsagenturen
- Regelmäßige Teilnahme an Fachtagungen zur Erweiterung der Fachkenntnisse und Berücksichtigung aktueller Entwicklungen in den genannten Studiengangformaten
- Vollständige Dokumentation aller Arbeitsschritte und regelmäßige Präsentation vor der Akademieleitung sowie allen beteiligten Partnern
- Unterstützung der Akademieleitung bei der Koordination und Einführung der Studiengänge

#### **Anforderungsprofil/Einstellungsvoraussetzungen:**

- Mindestens guter Abschluss eines Studiums (Diplom oder Master) in einem Gesundheits- oder Therapieberuf oder artverwandten Studiengängen sowie weitere wissenschaftliche Qualifikation

- Erfahrungen in der strategischen Planung sowie in der personellen und wirtschaftlichen Führung von Bildungseinrichtungen
- Nachgewiesene Kenntnisse und Fähigkeiten (Studium und Praxiserfahrung) für die Konzipierung von Studien- und Weiterbildungsangeboten im Gesundheits- und Therapiebereich
- Erfahrung in der Studierendenbetreuung im Rahmen der Lehre sowie bei der Prüfungsorganisation und Rechtsfragen in Prüfungsverfahren
- Nachgewiesene praktische Fähigkeiten im Bereich Pflege und/oder Therapieberufe (stationär und/oder ambulant) sowie im Qualitätsmanagement von Pflegeeinrichtungen
- zusätzliche Qualifizierung(en) im Bereich Qualitätsmanagement
- Leitungs- und/oder Projekterfahrung in mindestens einem der Bereiche Gesundheitsfürsorge, Prävention oder Pflege
- Lehrerfahrung in der Berufsbildung und/oder im Hochschulbereich, idealerweise im Gesundheits- und Therapiebereich
- Zielgruppenorientierte Kommunikations- und Präsentationskompetenzen
- Sicheres Auftreten und Präsentationsgeschick
- hohes Maß an Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit und Eigeninitiative
- Flexibilität und Mobilität mit Bereitschaft zur Dienstleistungstätigkeit im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Projektpartnern

Der Arbeitsort ist die Staatliche Studienakademie in Plauen.

Die Vergütung dieser Stelle erfolgt nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L), unter Berücksichtigung der persönlichen Voraussetzungen und Qualifikationen maximal in der Entgeltgruppe 13.

Einstellungen erfolgen im Angestelltenverhältnis.

Die Staatliche Studienakademie Plauen begrüßt ausdrücklich die Bewerbung von Frauen. Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, der fachpraktischen Berufserfahrungen, Kopien von Urkunden und Zeugnissen über akademische Grade sowie von Prüfungs- und Arbeitszeugnissen und ein lückenloser Tätigkeitsnachweis) sind mit Angabe der Kennziffer PL 01/2021 **bis zum 29. Juli 2021** an folgende Anschrift oder **vorzugsweise** per E-Mail an [bewerbung.plauen@ba-sachsen.de](mailto:bewerbung.plauen@ba-sachsen.de) zu richten:

**Berufsakademie Sachsen**  
**Staatliche Studienakademie Plauen**  
**Sekretariat des Direktors**  
**Schloßberg 1**  
**08523 Plauen**

**E-Mail: [bewerbung.plauen@ba-sachsen.de](mailto:bewerbung.plauen@ba-sachsen.de)**